

Leistungsschein

STACKIT

**Application Load
Balancer**

**Version und
Geltungsbeginn**

Version 1.2	Gültig ab 07.07.2026
-------------	----------------------

Leistungsschein | STACKIT

Application Load Balancer

Servicename

STACKIT Application Load Balancer

Kurzbeschreibung

Der STACKIT Application Load Balancer ist ein vollständig verwalteter Layer-7-Load-Balancing-Dienst, der den HTTP- und HTTPS-Verkehr intelligent auf Anwendungs-Backends, wie z.B. STACKIT Compute Engines, verteilt. Er ermöglicht fortschrittliches, inhaltsbasiertes Routing von Anfragen und erhöht so die Skalierbarkeit, Verfügbarkeit und Sicherheit von modernen Anwendungen. Die Bereitstellung und das Management des Dienstes erfolgen über die STACKIT Cloud-Plattform.

Wesentliche Merkmale

- Intelligentes Routing von HTTP/HTTPS-Verkehr beispielsweise basierend auf Hostnamen, Pfaden und Headern.
- Steigerung der Verfügbarkeit und Skalierbarkeit von Kundenapplikationen.
- SSL/TLS-Terminierung zur Entlastung der Backend-Server von rechenintensiven Verschlüsselungsaufgaben.
- Mit aktiviertem Web Application Firewall Feature: Identifikation und Filterung von schädlichem Datenverkehr sowie Abwehr gängiger Angriffsmuster.

Servicepläne

Der STACKIT Application Load Balancer wird aktuell mit folgendem Serviceplan angeboten:

Plan	Typ	vCPU	RAM (GB)	Connection Limit pro Load Balancer
p10 - Application Load Balancer Dedicated	High Availability (HA) (Active / Passive) (2 VMs)	1	2	Bis zu 10.000
p10 - Application Load Balancer Dedicated, inkl. WAF	High Availability (HA) (Active / Passive) (2 VMs)	1	2	Bis zu 10.000

Metriken

- Die Abrechnung des STACKIT Application Load Balancers erfolgt pro Instanz je angefangener Stunde bis zur Löschung des jeweiligen Load Balancers.

Sobald das Web Application Firewall (WAF) Feature auf einer Load Balancer Instanz genutzt wird, fallen für diese zusätzliche Kosten an. Die Abrechnung erfolgt je angefangener Stunde bis zur Deaktivierung des WAF-Features oder bis zur Löschung des jeweiligen Load Balancers.

Vom Kunden innerhalb des Projekts bezogene STACKIT Cloud Services (bspw. VMs, Storage, Netzwerk), die zum Betrieb des Load Balancer dienen, werden zu den im Leistungsschein für den jeweiligen STACKIT Cloud Service genannten Bedingungen zusätzlich gesondert abgerechnet und sind nicht in der Abrechnung des STACKIT Application Load Balancer Services enthalten.

SLA-Spezifika

- Die monatliche Verfügbarkeit des STACKIT Application Load Balancer Service beträgt 99,9%. Die Verfügbarkeit wird als der Prozentsatz der Zeit definiert, in der der Dienst in der Lage ist, Datenverkehr zu den konfigurierten, fehlerfreien Ziel-Instanzen zu verteilen.

Backup

- Der Kunde ist für die Sicherung (Backup) und Wiederherstellung seiner Application Load Balancer-Konfigurationen selbst verantwortlich. STACKIT bietet dem Kunden die Möglichkeit, über die STACKIT Cloud-Plattform und die zugehörige API auf seine aktuelle Konfiguration zuzugreifen und diese zu exportieren.

Der STACKIT Application Load Balancer Service sichert keine Secrets des Kunden, zum Beispiel Zugangs- und Logindaten für eine vom Kunden konfigurierte STACKIT Observability Integration. Nach einem Disaster Recovery müssen diese vom Kunden neu erstellt werden.

Zusätzliche Bedingungen

Für die Nutzung des STACKIT Application Load Balancer Service gelten zusätzlich die nachfolgenden Bedingungen der eingesetzten Open-Source-Komponenten:

- Debian: https://www.debian.org/social_contract
- Envoy: <https://github.com/envoyproxy/envoy/blob/main/LICENSE>

Anhang | Exportierbarkeit

(Online Register)

Datentyp	Beschreibung	Exportierbar (Ja/Nein)	Format	Zusätzliche Anmerkungen
Kundendaten (Datenbank-inhalte)	Daten, die vom Kunden in der Datenbank (sofern vorhanden) bzw. innerhalb des Produktes/Services gespeichert werden	-	-	Wir erheben keine Kundendaten.
Benutzer-konten & Berechtigungen	Informationen über Nutzer und deren Berechtigungen	Nein	-	Wir halten keine Konten oder Berechtigungen. Authentifizierung und Autorisierung erfolgen über STACKIT IAM.
System-Metriken (Instanzen/ Ressourcen in Nutzung)	Leistungsdaten der Instanz/ genutzten Ressource (z. B. CPU-Auslastung, Speichernutzung)	Ja	-	Exportierbar sind Leistungsdaten, die an die allgemeine Observability Instanz gesendet wurden. Der Kunde kann eine eigene Observability Instanz konfigurieren, an die Leistungsdaten geschickt werden können. Diese ist aber unter der Kontrolle des Kunden und kann nur vom Kunden exportiert werden.
	Größen und Kapazitäten <i>Kapazitäten der vorhandenen Ressourcen / Instanzen</i>			
System-eigenschaften (Instanzen/ Ressourcen in Nutzung)	Versionen und Informationen, die notwendig sind, um Kompatibilität prüfen zu können	Nein	-	Die Daten sind im Portal und über die API einsehbar, z. B. aktuell erstellte Load Balancer. Diese sind manuell übertragbar.

Produkt / Service-bezogene Daten (Produkt-eigenschaften)	Konfigurationsdaten und Source Code <i>Configuration of IT-Systems/ rudimental IT, Settings, Customizing, IP's, VLAN, Interfaces, Software Code, Scripts</i>	Nein. Betriebs-internum STACKIT.	-	-
	Log Daten (nicht personalisiert und personalisiert) <i>System-Status, Technical-events, etc.</i>	Nein. Betriebs-internum STACKIT.	-	Im Supportfall können per Support-Anfrage Log Daten temporär von STACKIT gespeichert werden. Dieser Vorgang ist über den gemeinsamen Auftragsverarbeitungsvertrag abgedeckt und geregelt.
	Log Daten (nicht personalisiert und personalisiert) <i>Login/Logout der Nutzer, Nutzeraktivitäten</i>	Ja	JSON	Alle API-Calls zur LB-API via STACKIT Audit Log Änderungen an Organisationen, Ordern, Projekten und den jeweiligen Cloud-Ressourcen werden im Audit-Log protokolliert und erfasst.